Die neue autoritäre Linke von Nicholas Potter - Paperback

Sie sieht sich selbst als progressiv und emanzipatorisch, agiert aber zutiefst demokratiefeindlich: die neue autoritäre Linke.

By

3 min. read · View original

Über eine Linke, die den Terror feiert

Die neue autoritäre Linke

Sie gibt sich progressiv, tritt aber seit dem Angriff der Hamas auf Israel zunehmend demokratiefeindlich auf: die neue autoritäre Linke. Mit dogmatischem Eifer deutet sie radikalislamistische terroristische Gewalt zum dekolonialen Widerstand um. Propaganda und Desinformation autokratischer Regime oder zweifelhafter „Alternativmedien“ nimmt sie bereitwillig auf. Wer widerspricht, gilt schnell als Feind, gegen die Presse schürt sie Hass – bis hin zu Mordaufrufen.
Der Journalist Nicholas Potter gibt durch investigative Recherchen und seine persönliche Geschichte Einblicke in das Innerste dieser Bewegung. Er deckt das Netz der neuen autoritären Linken auf, zeigt, wie sie agiert, und fragt: Sind wir als demokratische Gesellschaft darauf vorbereitet?

Bibliografische Daten

EUR 20,00 [DE] – EUR 20,60 [AT]

ISBN : 978-3-423-26448-8

Erscheinungsdatum: 20.03.2026
1. Auflage

256 Seiten

Format : 13,6 x 21,0 cm

Sprache: Deutsch

Autor*innenporträt

Nicholas Potter

Nicholas Potter, 1990 in Großbritannien geboren, ist Journalist und Redakteur bei der ›taz‹. Seine Artikel zu Themen wie Rechtsextremismus und Antisemitismus sind auch in Zeitungen wie dem ›Tagesspiegel‹ und der ›Jüdischen Allgemeinen‹ erschienen, im Ausland u.a. in ›The Guardian‹ und ›Haaretz‹. 2024 wurde er für den Theodor-Wolff-Preis, 2025 für den Deutschen Reporter:innenpreis nominiert. Potter lebt in Berlin.

zur Autor*innen Seite

Keine Leserstimme gefunden. Gehen Sie voran und teilen Sie Ihre Erkenntnisse mit anderen.

Veranstaltungen & Medientermine

Veranstaltung

"The Kids Are Not Alright" - Buchvorstellung und Diskussion: Die neue autoritäre Linke mit Nicholas Potter & Juliane Nagel

Eintritt gegen Spende.

20.04.2026

20:00 Uhr (CEST)

Uebel & Gefährlich
Feldstraße 66
20359 Hamburg

Veranstaltung

Nicholas Potter präsentiert ›Die neue autoritäre Linke. Eine akute Bedrohung für die demokratische Gesellschaft‹

Eine Veranstaltung der Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus im Rahmen der Schwerpunktreihe „Immer noch. Antisemitismus

in Deutschland“ in Kooperation mit dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg.

22.04.2026

18:00 Uhr (CEST)

Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus
Breitscheidstr. 48
70176 Stuttgart

Veranstaltung

Nicholas Potter präsentiert ›Die neue autoritäre Linke. Eine akute Bedrohung für die demokratische Gesellschaft‹

23.04.2026

20:00 Uhr (CEST)

Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI)
Sofienstr. 12
69115 Heidelberg

Veranstaltung

Nicholas Potter präsentiert ›Die neue autoritäre Linke. Eine akute Bedrohung für die demokratische Gesellschaft‹

Moderation : Natalia A. Kajzer

07.05.2026

19:30 Uhr (CEST)

Ignatz Bubis-Gemeindezentrum - Festsaal
Savignystraße 66
60325 Frankfurt am Main

Veranstaltung

Nicholas Potter präsentiert ›Die neue autoritäre Linke. Eine akute Bedrohung für die demokratische Gesellschaft‹

04.06.2026

19:00 Uhr (CEST)

Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Hameln e.V.
Klagesweg 7
31787 Hameln

Veranstaltung

Nicholas Potter präsentiert ›Die neue autoritäre Linke. Eine akute Bedrohung für die demokratische Gesellschaft‹

25.06.2026

19:30 Uhr (CEST)

Volkshochschule Lörrach & Steinen
Untere Wallbrunnstraße 2
79539 Lörrach

Veranstaltung

Nicholas Potter präsentiert ›Die neue autoritäre Linke. Eine akute Bedrohung für die demokratische Gesellschaft‹

20.08.2026

19:00 Uhr (CEST)

Schloss Ettersburg
Am Schloss 1
99439 Ettersburg

Aktuelle Rezensionen

Pressestimmen

FluxFM

> Nicholas Potter gibt einen einzigartigen Einblick in die Radikalisierung innerhalb der politischen L…inken – von Demonstrationen über Hochschulen bis in soziale Medien und Subkulturen. mehr weniger

Yola Jordans, 01.04.2026

Der Tagesspiegel

> Sein Buch zeigt erstmals auf, wie systematisch, übergriffig und wirkmächtig die israelfeindliche Sze…ne in Deutschland agiert. Das ist dringend nötige Aufklärung, die hoffentlich auch dabei helfen wird, Legendenbildung zu verhindern. Wer die Anti- Israel-Proteste in Deutschland während des Gazakriegs als Proteste friedliebender, diskursfähiger Herzblut-Aktivisten erinnert, aber noch irgendwie Interesse an Realitäten verspürt, sollte ganz dringend dieses Buch lesen. mehr weniger

Sebastian Leber, 20.03.2026